

92 Brief an Luise,

So lieb mir die besten Briefe von so, so dirate so dich zu meinem Trost
 bring, da ich die Zeit manchmal so unersättlich lang auf Beant-
 wort fette warten lassen. Es war mir ein gewisses Mangel, und die
 Freude mit der größten Lust beglückt. Und dich habe ich wie
 du mich sehr Tage verübrig lassen, da ich immer noch fette, es würde
 auf Gansow einen Brief an dich schreiben. Gute Nacht du mir mit mir
 zu schlafen von mir allein noch lieb und gut, bei dem ich gleich fette
 mit der Mordlage können mich, das sie gar nicht fette. Fette mit
 fette werden, welche Mordlage jedoch bei dem Briefen, von sie mit
 die augenweil mich seit verfahren, das ab die vollkommene noch gut, ganz
 überflüssig ist. Die ungeliebte Freude mich die mich nicht auf meinem
 Brief ohne mich nicht Mangel an interessanten Nachrichten annehmen.
 Es ist gar nicht klein in unserer Familie vorgefallen. Von der Mutter
 habe ich noch am Abend einen Brief in unserer Drogenreife zu ge-
 fahrt. Die jüngere Tochter sind nicht zu sehr mit diesem Vergnügen, wie
 an andere. Dulden zu können. Es können auch noch zu vielen Umständen
 von, die ich zu sehr gegeben werden. Ich würde mich über mich,
 das Paul eine glückliche Nacht getroffen hat, das so ein Liebeswunder
 gab. Wohl befiel, die sie lebt und sie sie zu past. Das von, möchte ich
 die jüngere Tochter einmal Briefe zu sein. Meiner Lobredel ist gut, viel.
 Die die Winterungungung zu Ende sind, so sie in Führung, und gewährt
 ein wenig Hoff zu einem Hoff. Ich würde mich nicht Zeit, die
 mir von einem Punkt gefahren übrig bleibt, einen wichtigen Vorgang mit
 die Mutter und die Freude der Mutter. Wenn eine meine Freude einige
 was die einen Briefe an mich wäre, so möchte ich, das die so